

Das Archiv des Pontificium Collegium Germanicum et Hungaricum (abgekürzt ACGU) hat die Stürme der Geschichte glücklicherweise überlebt, und auch wegen seiner zahllosen ungarischen Bezüge ist das Material im Archiv dieses Kollegs nicht zu vernachlässigen. Das bis an die Anfänge des Kollegs zurückreichende Archiv erstreckt sich über circa 200 Laufende Meter; davon sind etwa zwei Drittel wirtschaftliche Unterlagen. Neben dem bedeutsamen Material mit ungarischem Bezug bewahrt es auch Dokumente aus der Zeit vor der Gründung des Kollegs auf. Denn als Papst Gregor XIII. das Kolleg 1573 neu gründete, übertrug er auch Kirchen und die zu ihnen gehörenden Güter zur Unterstützung der Priesterausbildung auf das Kolleg, so dass es auch Dokumente von früheren Besitzern geerbt hat, die wir heute hier suchen müssen. So kann es vorkommen, dass wir im ACGU im Zusammenhang mit der Kirche *Santo Stefano Rotondo* auch wertvolles Material finden mit Bezug zum Pauliner-Orden vor 1579.

Das Material kann in zwei Gruppen geteilt werden. Archivar Markus Pillat SJ hat im Februar 2001 ein neues Archivierungssystem eingeführt.

A) Die mit Buchstaben bezeichneten Archivbestände

Die Hauptteile des vor Februar 2001 archivierten Materials sind die Bestände *Historica* (1), die Briefsammlungen (2), Schriftgut und Amtsbücher über die Verwaltung der Güter (3), das Urkundenarchiv (4), und die Sammlungen von Karten, Plänen und Stichen (5).

I. Bestand *Historica* (Best. Hist)

Der größte Teil der Materialien mit Bezug zu den Kollegiaten ist im Bestand Hist auffindbar. In diesem Bestand finden wir zum Beispiel die Matrikelbücher bis 1798, die alle Germaniker-Hungariker-Studenten aufführen. Auch haben sich zahlreiche Notizen über die Geschichte des Kollegs erhalten. Viele Informationen können uns die verschiedenen Hausordnungen (*regulae, consuetudines*) oder die Protokolle der Sitzungen der Kardinalprotektoren liefern. Vorhanden sind Tagebücher der verschiedenen Jesuiten-Hausämter, wie etwa die des P. Rektor oder P. Minister. Aber auch Tagebücher von den Studenten, die verschiedene Hausämter innehatten (Präfekt, Duktör), sind aufbewahrt worden. Die die Kandidaten betreffenden Dokumente über Aufnahme, Entlassung, Weihe (*Ordinationes*), aber auch das Schriftmaterial der zur Geschichte des Kollegs gehörenden Kardinalprotektoren sind auch zum größten Teil hier. Hier finden wir jene Eide (*Iuramenta*), die die Kandidaten im ersten Jahr, gewissermaßen während des „Noviziats“ im Kolleg ablegen mussten. Mit dem Eid versprachen sie, nach dem Ende ihres Studiums heimzukehren und ohne Einwilligung der Kardinalprotektoren innerhalb einer bestimmten Zeit (im Allgemeinen drei Jahre) nicht in einen Orden einzutreten. Diese Fragen wurden schon auch bei der strengen Aufnahmeprüfung (*Examen*) berührt.

In diesem Bestand findet man auch die Sachen, die die Studien, die Bibliothek oder die sogenannte Herz-Jesu-Akademie betreffen. Weitere Themenschwerpunkte sind liturgische Fragen (*Caeremonalia*) - dazu gehört auch die Musik (*Musica Sacra*) oder der zur gegenwärtigen Geschichte des Kollegs gehörende Liturgierat -, Verzeichnisse der Messstipendien oder die Angelegenheiten der Marianischen Kongregation im Kolleg. Die Kategorie „*Spiritualia*“ sammelt die Dokumente mit Bezug zur Spiritualität. (Hier finden wir auch die wegen der Verfehlungen der Kandidaten erteilten Strafen). Die Gruppe „*Orationes*“ hingegen bewahrt die Erinnerung an das Privileg für einen Kollegiaten, an einem bestimmten Tag des Jahres vor dem Papst eine Festrede halten zu dürfen. Die Verpflegung ist ein weiterer, schon eher wirtschaftlicher Bereich, der hier eingeordnet wurde. Dokumente mit Bezug zur alten Tradition des Studententheaters und zu Rekreationen und Erholungen, aber auch zu Wallfahrten sind hier auffindbar. In den gemischten Bestand *Historica* kamen solche Materialien, die nur schwer in die oben genannten anderen

Abteilungen hätten eingeordnet werden können. *Historica* enthält viel Material, das in Beziehung zu Kandidaten aus dem Ungarischen Königreich steht und für die ungarische Kirchengeschichte interessant ist.

Die Besonderheit dieses Bestandes ist, dass die verschiedenen Einheiten mit einer fortlaufenden Nummerierung versehen sind. Deshalb können wir bloß aufgrund der Findnummer keine Schlussfolgerung auf den Inhalt der Einheit ziehen. Eine 1989 publizierte Übersicht gliedert die Einheiten des Bestandes in die folgenden Untergruppenⁱⁱ:

A) Repertorien, Nomina und Indices

Ohne Signatur

- 1) Index Bullarii Collegii Germanici et Hungarici de Urbe. Index omnium documentorum quae data sunt Prov. Rom. S.I. ad tuendum
- 2) Archivindex von Niciola Ratti, aufgrund der Anordnung des Kardinalprotektors Luigi Valenti Gonzaga im Jahre 1806 erstellt
- 3) Bücherkatalog des Archivs des CGU von 1652
- 4) Indice nullo von 1657
- 5) Repertorium pro Archivio Collegii Germ. et Ung. 1588
- 6) Schrifteninventar des CGU 1585
- 7) Auflistung der Karten der Tenuten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- 8) Notizen mit Beschreibungen und Literaturangaben zum Archiv
- 9) Absenderverzeichnis der Briefe vom 17.-20. Jahrhundert
- 10) Verzeichnis der Dokumente betr. Tenute Fonte Avellana, die für eine Zeit in der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek aufbewahrt wurden

Mit Signatur

- Hist 1. Nomina Alumnorum Collegii Germanici et Hungarici. Band 1. 1552-1716
- Hist 2. Nomina Alumnorum Collegii Germanici et Hungarici. Band 2. 1716-1797
- Hist 3-4. Alphabetischer Index der Alumnen
- Hist 5. Katalog der Alumnen 1552-1608
- Hist 6. Katalog der Alumnen 1818-1875 mit kurzen biographischen Angaben
- Hist 7. Katalog der Alumnen 1825-1869
- Hist 8. Verzeichnis der Alumnen 1600-1800
- Hist 9. Verzeichnis der Alumnen 1870-1914
- Hist 10. Verzeichnis der Alumnen 1874-1878
- Hist 11. Verzeichnis der Alumnen 1875-1884
- Hist 12. meist gedruckte Verzeichnisse der Alumnen der Jahre 1841-1915, sowie sonstige Verzeichnisse (z.B. Rektoren seit 1552, aus dem Kolleg hervorgegangene Würdenträger)
- Hist 13. Ungarische Alumnen aus dem Kolleg mit biographischen Angaben, 16.-18. Jhdt.
- Hist 14-30. verschiedene Verzeichnisse 1552-1947
- Hist 31-34. Abgelehnte Kandidaten, 1920-1949
- Hist 37. Verschiedenes betr. der Aufnahme ins Kolleg, 19. Jhdt.
- Hist 87-89. Aufnahmegesuche 1729-1788 (mit Unterbrechungen)
- Hist 641-643. Kollegeintritte 1909-1920

B) Kollegsgeschichte und Ähnliches

- Hist 37c. Über die Kollegsrestitution 1817 und aus den danach folgenden Jahren
- Hist 39. Kurze Kollegsgeschichte bis 1850
- Hist 68. Kollegsgeschichte 1552-1581, P. Wilhelm Fusban SJ
- Hist 71. Kollegsgeschichte von P. Julius Cordara SJ., Rom 1770 (gedr.)

Hist 73. Auszüge über bekannte Jesuiten des 16. und 17. Jhdts, die Germaniker waren
 Hist 74. Abhandlungen von P. Andreas Steinhuber über das Kolleg
 Hist 75. Kollegsgeschichte, Entwurf, P. Wilhelm Fusban SJ
 Hist 76. Miscellanea zur Kollegsgeschichte von P. Compagnoni 16.-18. Jhd.
 Hist 77-79: Panegyricus auf die Errichtung des Kollegs von P. Girolamo Cattaneo, 1652.1658
 Hist 80. Memoriabilia über die Jahre 1902-1921
 Hist 81. Sammlung von Papieren aus dem 19. Jhd.
 Hist 82. Kollegsgeschichte des 19. Jhdts. von P. Franz-Xaver Huber SJ
 Hist 83. Unterhalt französischer Geistlicher im Kolleg 1792
 Hist 145. Annalen des Seminario Romano von P. Girolanmo Nappi SJ
 Hist 344. Rede von Rektor Ivo Zeiger SJ am Eröffnungstag des neuen Kollegs am 8. Mai 1944
 Hist 357. Dokumentensammlung betr. die innere Administration, 16.-18. Jhd.
 Hist 368. Vier Promemorien bezüglich Hausregeln und Bezahlung u.a.
 Hist 520 Theologische, literarische u. ökonomische Notizen aus dem deutschen u. italienischen Sprachraum, ca. 1912
 Hist 538-541. Gründung und Unterhalt des Kollegs, 16.-17. Jhd.
 Hist 546. Referat von P. Bernardino Castori SJ über das Kolleg an Papst Paul V., 1605
 Hist 557. Notizen über zu höheren Würdenträgern aufgestiegene Alumnen, 1678
 Hist 559-561. Gründung des Kollegs, 16.-17. Jhd.
 Hist 562. Relation von P. Michele Lauretano SJ über das Kolleg bis 1585
 Hist 581. Das Kolleg und das Seminarium Romanum
 Hist 587. Ökonomische Notizen aus dem Kolleg 1650-1678
 Hist 597. Im Zweiten Weltkrieg gefallene Mitbrüder des Kollegs
 Hist 598. Material zum Neubau des Kollegs, 1934 und die darauf folgenden Jahre
 Hist 600.637. Studien zur Kollegsgeschichte, vor allem aus dem 20. Jhd.
 Hist 603. Verschiedene kollegsinterne Angelegenheiten, ca. 1600-1773
 Hist 610. Ausschreibung für die Pro-Präsidenz des Kollegs, 1781
 Hist 624. Briefe zu römischen Angelegenheiten, 1773
 Hist 627. Summarium der Prinzipien des Kollegs, Rektor P. Bernardino Castorio SJ, 1623
 Hist 635.728. Jubiläum, 1952
 Hist 638. Güter des deutschen und des ungarischen Kollegs und deren Vereinigung 1580
 Hist 649. Besuch vom deutschen Bundespräsident Theodor Heuss, 1957
 Hist 671-678. Materialien zum Jubiläum von 1973
 Hist 560. Apostolische Visitation von 1624
 Hist 567.588.602.622. Apostolische Visitation von 1696
 Hist 601. Apostolische Visitation von 1733

C) Regulae, Consuetudines, Congregationes

Hist 66. Instruktionen von Rektor Michele Lauretano SJ, Konstitutionen von P. Giuseppe Cortesone SJ, 1588
 Hist 67. Consuetudines des Kollegs, Rektor P. Michele Lauretano SJ, 1587
 Hist 70, 148, 151-172, 181, 195, 625, 626, 628. Sammlung von Bullen, Breven, Dekreten und Ähnlichem von Päpsten und Kardinalprotektoren; meistens Kopien bzw. Drucke
 Hist 147. Konstitutionen des Kollegs, gültig bis 1588
 Hist 149-150. Consuetudinessammlung, u. a. von Rektor P. Michele Lauretano SJ
 Hist 173-189. Protokolle der Kongregationen der Kardinalprotektoren, 1576-1801
 Hist 190-194. Ökonomische Kongregationen, 1801-1856
 Hist 313. Regeln und Consuetudines Anfangs 19. Jhd.
 Hist 352. Regelsammlung um 1800
 Hist 314.323.327-331.340-341.345-351.353.355.366-367.463-464.472.475-476.547.633.651-652: Haus- und Ämterregeln aus verschiedenen Jahrhunderten

Hist 723-725, 730, 738. Ordorevision des Kollegs, 1974-1978
Hist 729. Bestätigung der Immunität des Kollegs während des Zweiten Weltkriegs durch die deutsche Besatzungsmacht

D) Tagebücher

D. 1. Tagebücher der Patres

Hist 37 Tagebücher, 19. Jhdt.
Hist 38 „Litterae annuae“ und andere Papiere zur Geschichte des Kollegs 1865-1943
Hist 101 Kurze Aufzeichnungen 1558-1562
Hist 102 Tagebuch der Minister P. Friedrich Overbeck SJ und P. Gabriele Tibaldi SJ
Hist 103 Tagebuch von P. Michele Lauretano, 1582-1586 (mit Unterbrechungen)
Hist 104 Tagebuch 1591-1593
Hist 105-122 Tagebücher der Minister, (fehlen: 1776-1852).
Hist 123-137 Brieftagebücher 1602-1647
Hist 144. Kurze Aufzeichnungen 1753-1771
Hist 670. Bericht über das Studienjahr 1919-20 mit Hinweisen auf die Kollegsübersiedlung nach Innsbruck 1915
Hist 679. Tagebuch 1920-1932

D. 2. Tagebücher der Präfekten

Hist 37b.f.g.i. Tagebücher aus Teilen der Zeitspanne 1835-1913
Hist 321. Tagebücher der Studienpräfekten 1683-1727
Hist 324. Tagebuch mit Erwähnung der Tischlesungen, 19.-20. Jhdt.
Hist 339. Tagebuch und Regeln der Theologenpräfekten, 20. Jhdt.
Hist 465-471. Tagebuch der Philosophenpräfekten 1933.1940-1953.
Hist 473 Tagebücher der Theologenpräfekten, 1947-1951.1957-1959

D. 3. Tagebücher von Duktoren und Alumnen

Hist 653-654. Tagebuch der Duktoren 1945-1964
Hist 138.523-526.619. Erinnerungen von Alumnen, 18-20. Jhdt.

E) Alumnen

E. 1. Allgemeines

Hist 358. Hinweise für die die Heimat verlassenden zukünftigen Germaniker, 18. Jhdt.
Hist 359. Entlassungsgründe, 18. Jhdt.
Hist 542. Einsatz der Germaniker während der Pestzeit in Rom, 17. Jhdt.
Hist 549. Rechnungen und Quittungen verschiedener Alumnen, 1608-1674
Hist 550. Schulden der Alumnen und anderes, 1690
Hist 568. Begründung für die Übertragung von Benefizien an Germaniker
Hist 573.576.591.599. Material zu den Bistümern Osnabrück u.a.
Hist 618. Ansprache Papst Leos XIII. an die Alumnen
Hist 647. Note Papst Clemens´ XIV. betr. Kanonikate und Benefizien für Germaniker alumnen, 1769-1770

E. 2. Aufnahme

- Hist 91. Briefkopien betr. Aufnahme von Alumnen ins Kolleg 1826-1831
Hist 92-100k. Aufnahmepapiere von Alumnen (z. T. unvollständig) 1818-1970
Hist 146. Verzeichnis von Gegenständen, welche die Alumnen bei ihrem Kollegseintritt mitbrachten, 1703-1795
Hist 247. Gedruckte „Formulae professionis fidei“
Hist 325. Bücherliste der neueintretenden Alumnen, Anfang 20. Jhdt.
Hist 544.545.574.579.628a. Materialien zu Einzelfällen
Hist 558. Depositalliste der Alumnen, 1668
Hist 571. Überlegungen betr. Ablehnung von Kandidaten aus außerhalb der in der Bulle Papst Gregors XIII. erwähnten Gebieten, 16.-17. Jhdt.
Hist 577. Instruktion an diejenigen, die Alumnen aus Deutschland ins Germanikum schicken, 17. Jhdt.
Hist 578. Notizen betr. Empfehlung, Aufnahme und Entlassung von Alumnen; verschiedene, v. a. an Schweizer und Schwaben gewährte Dispensationen, 17. Jhdt.
Hist 580. Über die Notwendigkeit eigenen Besitzes der Alumnen für die Rückkehr nach Deutschland, 1706 und 1718
Hist 583.727. Aufnahmeformulare für Alumnen
Hist 636. Verhalten betr. Aufnahme von Schweizern und Alumnen aus Lüttich, 1859
Hist 84-86.90.570.613. Zulassungsexamen, 16-20. Jhdt.

E. 3. Juramenta

- Hist 41. Juramenta 1552-1573, mit den Konstitutionen des hl. Ignatius
Hist 42. Juramenta 1588-1627
Hist 43. Juramenta 1584-1627
Hist 230. Juramenta 1628-1656
Hist 44. Juramenta 1657-1777
Hist 231-234. Juramenta 1682-1777
Hist 235-243.245. Juramenta 1869-1966
Hist 246.589. 2 gedruckte Exemplare der Konstitution Papst Alexanders VII. über die zu leistenden Juramenta in päpstlichen Kollegien vom 20. Juli 1660
Hist 361.552-556. Weitere Unterlagen zum Juramentum, 17. Jhdt.

E. 4. Ordinationes

- Hist 40. Ordinationes 1585-1713
Hist 297. Liste der geweihten Alumnen 1777-1782
Hist 575. Dispensen und Dimissorien, 1684
Hist 664-669. Glückwünsche für einzelne Neupriester, um 1900
Hist 690-709. Glückwünsche zur Priesterweihe 1933-1975
Hist 620-621.623.632. Dispensationes und Petitiones 16-20. Jhdt.

E. 5. Kollegsrat

- Hist 721. Kollegsratprotokolle 1973-1989

F) Studienwesen

F.1. Allgemeines

- Hist 37h. Zimmerzuteilung 1880-1897
- Hist 278. Schuljahresstundenplan, Ende 18. Jhdt.
- Hist 317. Zimmerzuteilung im Landhaus 1865-1913
- Hist 318. Zimerzuteilung in Rom 1877-1914
- Hist 320. Repetitionsordnungen, 1895-1912
- Hist 322. Repetitions- und Examenordnung 19. Jhdt.
- Hist 326. Disputations-, Repetitions- und Examenordnung Anfang 18. Jhdt.
- Hist 332. Handreichung für Magister und Duktoren betr. Neugermaniker, 19. Jhdt.
- Hist 335. Bibliothekarsordnung, 18. Jhdt.
- Hist 369. Studienordnung von General P. Franz-Xaver Wernz SJ, Rom 1913
- Hist 478. Bücherliste für die Tischlesung der Philosophenkammer, 1835-1840
- Hist 481. Studienpläne, 18-19. Jhdt.
- Hist 543. Prüfungsergebnisse
- Hist 582-584.612. Studienangelegenheiten, 17. Jhdt.
- Hist 630. Ratio Studiorum 1843-1844
- Hist 631. Material für das Studium vor 1860
- Hist 449. Akademischer Bonifatius-Verein
- Hist 451.658. Annalen des Sozialzirkels 1910-1960

F. 2. Examina

- Hist 363.483. Examina der Alumnen, 17-18. Jhdt.
- Hist 482.484-485. Examina, 19. Jhdt.
- Hist 608. Examina Anfang des 20. Jhdts.

F. 3. Thesen

- Hist 372-374.390a.393-394. Thesen, 1774-1798
- Hist 375-385.479. Thesen, 1830-1912 (mit Unterbrechungen)
- Hist 480. Thesen 18-20. Jhdt.

F. 4. Lehrmittel, theologische Traktate

- Hist 386-390.400. Lehrmittel aus dem 17. Jhdt.
- Hist 391-399.401. Lehrmittel aus dem 18. Jhdt.
- Hist 402-448. Lehrmittel 19-20. Jhdt.
- Hist 606-609. Theologische Schriften, 16-18. Jhdt.

F. 5. Bibliotheksverzeichnisse

- Hist 711-713. Bibliothekskataloge, 18-19. Jhdt.
- Hist 714. Geschenke für die Bibliothek, 1887-1949
- Hist 715. Bücherkatalog des P. Spirituals, 1876

F. 6. Herz-Jesu-Akademie

- Hist 202-206.639. Chronik und Akten 1863-1943
- Hist 196-201.207. Akademiehefte 1863-1899.1943-1962

G) Caeremonialia

G. 1. Zeremoniare

- Hist 268-271.273.286. Annalen der Zeremoniare 1765-1950
- Hist 272.274-275. Liturgievorschriften für Sant' Apollinare 16. Jhdt.
- Hist 282-285. Regeln für Sant' Apollinare 17.-19. Jhdt.
- Hist 276a. Verschiedenes aus dem 17.-19. Jhdt.
- Hist 277.287-288.299. Generalindex aller Offizien 1868-1959
- Hist 289-290. Reglement für die Kirche des Kollegs 1856-1868

- Hist 291-294. Sakristeiregeln und Direktorium 19. Jhdt.
- Hist 296a-f. Zeremoniale des Kollegs 1869
- Hist 300. Zeremoniale 1720
- Hist 301. Prozessionsordnung 1627-1664
- Hist 303. Offizium von Sant' Apollinare, Rom, 1645
- Hist 659. Liturgieordnung 1965-1967
- Hist 661-662.683-684. Verschiedene Schriften, 20. Jhdt.
- Hist 685-686. Direktorium und Proprien des Kollegs, 19. Jhdt.
- Hist 687-688. Proprien, 20. Jhdt.
- Hist 733-737. Zelebrationsbücher aus Vicarello 1931-1974

G. 2. Musica Sacra

- Hist 302. Sammlung 16-19. Jhdt.
- Hist 308-309. Tagebuch des Magisters für den gregorianischen Chor 20. Jhdt.
- Hist 551. Ratio zum Singen der Matutin, 16. Jhdt.
- Hist 629. Sammlung *Musica sacra*, 17.-18. Jhdt.
- Hist 452. *Musica sacra* 1896-1927
- Hist 312.364. Regeln u.a., 18. Jhdt.
- Hist 338.-462. Sammlungen, Regeln, Direktorien, 19-20. Jhdt.

H. Messstipendien

[...]

I. Marianische Kongregation

- Hist 212. Namensliste der Sodalen, 1613
- Hist 215. Präfektenindex 1685-1744
- Hist 216. Index der Sodalen 1711
- Hist 217/219-224. Akten der Marianischen Kongregation 1646-1743
- Hist 225-228. Annalen 1701-1798
- Hist 680-81. von Papst Gregor XIII. dem Germanicum gewährte Ablässe, Regeln der Kongregation, 1578-18. Jhdt.

K. Spiritualia

- Hist 279. im 19. Jhdt. gebrauchte Exerzitien
- Hist 590. Strafen für Kollegiaten infolge von Ordnungsverstößen

L. Orationes

- Hist 486-512.515.517-518. Reden vor dem Papst 1638-1869

M. Verpflegung

[...]

N. Theater und Geselligkeit

[...]

O. Pilgerfahrten

Hist 360. Instruktion für deutsche Pilger, 18. Jhdt.

2. Briefsammlung (BF)

Die sogenannten Briefsammlungen umfassen 27 Laufende Meter. Sie enthalten die zwischen dem 17. und 20. Jahrhunderten entstandenen Briefe jeweils nach Jahrhunderten gruppiert:

Deshalb gibt es die Briefsammlung (BF) 17 (17. Jahrhundert), BF 18 (18. Jahrhundert), BF 19 (19. Jahrhundert) und BF 20 (20. Jahrhundert).

Das vom Ausmaß her größte Material kommt aus dem 19. Jahrhundert. Die Briefe aus dem 17. Jahrhundert finden wir in chronologischer Ordnung, aber in den späteren Zeiten hat man die Briefe in alphabetischer Ordnung archiviert. Die Absender der Briefe sind hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, kirchliche Personen, unter anderem Alumni (*fratres maiores*). Neben den aus dem deutschen und italienischen Sprachraum stammenden Stücken finden wir zahlreiche Briefe, die aus dem Gebiet des Königreichs Ungarn kamen, von Erzbischöfen, Bischöfen oder weltlichen Adligen. Hier finden wir auch Briefe vom Seligen Romzsa Tódor (Teodor) und vom Seligen Meszlényi Zoltán.

Aufbewahrt werden auch in einer speziellen Sammlung (BF SIL) Briefe von Petrus Canisius (1521-1597), Robert Bellarmin (1542-1621), Alfons von Liguori (1696-1787) oder Giuseppe Sarto (Pius X.) (1903-1914).

Es ist wichtig zu bemerken, dass sich viele Briefe im Bestand *Historica*, besonders zwischen den Akten des Rektors befinden. Dort ist auch die Korrespondenz mit Kardinal Mindszenty József, Primas von Ungarn und Erzbischof von Esztergom, dessen Titelkirche Santo Stefano Rotondo war.

3. Schriften und Bände bezüglich Landgüterverwaltung (Tenutenverwaltung)

Das Kolleg verfügte über Landgüter, deren Einkommen und Vermögen die Kostenlosigkeit des Aufenthalts und des Studiums der Studenten in Rom gesichert haben. Diese Abteilung ist eine sehr reiche Dokumentation, die fast zwei Drittel des Archivs, etwa 110 Lfm umfasst und das juristische und wirtschaftliche Material der zum Kolleg gehörenden Landgüter enthält. Es gibt hier auch viele Dokumente, die von den früheren Besitzern zum Kolleg stammen und älter als das Kolleg sind. Es ist zu bemerken, dass die Bestände der Abteien *Fonte Avallana*, *Santa Cristina* und *Lodi Vecchio* von 1924 bis 1965 in der Bibliotheca Apostolica Vaticana aufbewahrt worden sind.

Diese Abteilung setzt sich aus mehreren Beständen zusammen:

3.1. Fonte Avellana (FAV)

Das Kloster von Fonte Avalla befindet sich in Serra Sant'Abbondio (Pesaro e Urbino, Marche). Das ehemalige und auch jetzige Kloster war zwischen 1578 und 1798 im Besitz des Kollegs.

3.2. Santa Maria di Galeria – Santa Maria in Celsano (GAL)

Das Landgut kam in 1573 in Besitz des Kollegs und blieb dort bis 1985. Auf dem Gebiet dieser Tenute stehen heute die Antennen von Radio Vatikan.

3.3 Lodi Vecchio (LOV)

Die Sankt Peter Abtei – ursprünglich benediktinisch – in Lodi Vecchio war von 1578 bis 1781 im Besitz des Kollegs.

3.4. Roma (ROM)

In diesem Fund befinden sich Dokumente von Grundbesitz des Kollegs in Rom.

3.5 San Saba (SAB)

Die auf dem Aventin-Hügel in Rom liegende Abtei San Saba war ursprünglich eine Benediktiner- und wurde dann eine Zisterzienserabtei. Durch Papst Gregor XIII. wurde sie dem Collegium Germanicum übertragen. Die Kirche ist heute Pfarrkirche einer von Jesuiten geleiteten Pfarrei.

3.6. Santa Cristina (SCR)

Die Abtei Santa Cristina befindet sich in der Ortschaft Santa Cristina e Bissone (Pavia, Lombardia). Die ursprünglich Benediktinerabtei war zwischen 1581 und 1781 im Besitz de Kollegs.

3.7. San Pastore (SPA)

Die zur Ortschaft Gallicano nel Lazio gehörende Villa San Pastore und die zu ihr gehörende gleichnamige Kirche wurden auf römischen Ruinen gebaut neben der Via Prenestina. Das ehemals zu den Benediktinern in Subiaco gehörende Gut war unter anderem Sommerresidenz des Leiters des Dominikanerordens, bevor es 1845 Eigentum des Kolleg wurde.

3.8 Santo Stefano Rotondo (SSR)

Die wegen ihrer Rundförmigkeit auch Santo Stefano Rotondo genannte Kirche aus dem fünften Jahrhundert auf dem römischen Hügel Caelius ist eine der ältesten Kirchen in Rom, die von den ungarischen Paulinern auf Anordnung von Papst Gregor XIII. 1579 in den Besitz des Ungarischen Kollegs übergang. Seit der Vereinigung mit dem deutschen Kolleg 1580 gehört Santo Stefano Rotondo zum Collegium Germanicum et Hungaricum. Die Dokumente aus diesem Bestand wurden unlängst publiziert.ⁱⁱⁱ

3.9. Vicarello, Landgut (VIC)

Noch im Jahr 1573 ist dieses Landgut dank Papst Gregor XIII. in die Hand des Collegium Germanicum et Hungaricum gekommen, wo es bis in die 1980er Jahre blieb.

3.10. Vicarello, Thermalbad (VIT)

In Vicarello, das durch sein Thermalwasser berühmt ist, wurde 1737 ein Badebetrieb eingerichtet (Bagni di Vincarello).

3.11. Rechnungsbucharchiv (RBA)

Die Rechnungsbücher aus dem Kolleg und den Tenuten bilden diesen eigenen Bestand.

4. Urkundensammlung (U)

Die ACGU enthält ungefähr 1800 Urkunden, bis jetzt in nur wenig katalogisierter Form.

4.1. Bullen und Breven von Papst Benedikt XI. bis zu Papst Pius XII.

Ungefähr 130 Urkunden, wie zum Beispiel die Gründungsbulle des deutschen, ungarischen Kollegs und des Collegium Germanicum et Hungaricum.

4.2. Urkunden in anderen Beständen

1. San Saba (SAB/U) – 22 Urkunden
2. Fonte Avellana (FAV/U) – ungefähr 1460 Urkunden von 1057 bis zum 16. Jhdt.
3. Santo Stefano Rotondo (SSR/U) – ungefähr 75 Urkunden vom 12. bis zum 16. Jhdt.

4.3. nicht spezifizierte Urkunden

Ungefähr 128 Urkunden ab dem 13. Jhdt.

5. Plansammlungen des Kollegs

5.1. Sammlung Bösel Garms

Die sogenannte Sammlung Bösel-Garms (BG) wird zur Zeit von der Bibliotheca Hertziana digitalisiert.^{iv} Sammlung Bösel-Garms ist die Bezeichnung für den Planbestand, der Anfang der 1980er Jahre von den beiden Forschern Richard Bösel und Jörg Garms verzeichnet wurde. Das Ergebnis ihrer Arbeit ist veröffentlicht.^v

5.2. Grafiksammlung (INC)

Sie umfasst 182 Stiche (incisioni). Sie stammen aus der Zeit vor dem Aufkommen der Fotos, das heißt aus der Zeit vor der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

B) Das nach Februar 2001 archivierte Archivmaterial

Der heutige Archivar, Br. Markus Pillat SJ, hat ein neues System eingeführt. Die neu archivierten Dokumente ab Februar 2001 befinden sich in den neuen Beständen:

- Best. 1 Dokumente des Rektors
- Best. 2 Dokumente der Verwaltung
- Best. 3 Ämter und Institutionen des Kollegs
- Best. 4 Veröffentlichungen des Kollegs
- Best. 5 Optische, akustische und digitale Datenträger
- Best. 6 Studentische Überlieferungen (einschließlich Nachlässe)
- Best. 7 Spezielle Gruppen, fremde Bestände (zum Beispiel das Archiv der Jesuiten des Kollegs)
- Best. 8 Dokumentation (zum Beispiel Presseartikel)
- Best. 9. Das Material von anderen Institutionen zur Ergänzung des eigenen Materials (zum Beispiel Schematismen von Diözesen)

Das Archiv des Collegium Germanicum et Hungaricum hat eine sehr reiches Archivmaterial. Dieses Material, wie wir schon gesehen haben, hat viele wichtige Dokumente für die ungarischen

Kirchengeschichte. Die ausführliche Bearbeitung und Auswertung dieses Materials ist eine Aufgabe für die Zukunft.

(aus dem Ungarischen übersetzt von Berecz Tibor. Bearbeitet und ergänzt von Markus Pillat SJ)

ⁱ Ungarischer Originaltext abgedruckt in: Magyarország és a Római szentszék : (források és távlatok) ; tanulmányok Erdő bíboros tiszteletére / [szerkesztette Tusor Péter]. – Budapest ; Róma: MTA-PPKE 'Lendület' Egyháztörténeti Kutatócsoport : Gondolat, 2012. – S. 137 – 156.

(Bibliotheca Historiae Ecclesiae Universitatis Catholicae de Petro Pázmány nuncupatae : series 1, Collectanea Vaticana Hungariae : classis 1 ; vol. 8).

ⁱⁱ Vgl. Fink, Urban ; van Gest, Paul: Das Archiv des Pont. Collegium Germanicum et Hungaricum de Urbe // In: Korrespondenzblatt Collegium Germanicum et Hungaricum. – 98 (1989). – S. 95 - 111

ⁱⁱⁱ Hungarici Monasterii Ordinis Sancti Pauli Primi Heremita de Urbe Roma instrumenta et Priorum registra / transcripsit et edidit Lorenz Weinrich. - Roma : A Római Magyar Akadémia Fraknói Vilmos Történeti Intézete ; Budapest : METEM, 1999. - XII, 416 S. : Ill. - (Bibliotheca Academiae Hungariae in Roma fontes ; 2)

^{iv} Die Digitalisierungen sind nun Bestandteil der Sammlung Lineamenta der Bibliotheca Hertziana unter <http://biblhertz.it:8080/Lineamenta>.

^v Bösel, Richard: Die Plansammlung des Collegium Germanicum-Hungaricum / Richard Bösel ; Jörg Garms // In: Römische Historische Mitteilungen

1. Der Gebäudekomplex von S. Apollinare in Rom. – H. 23 (1983). – S. 335 – 384
2. Sonstiger alter Bestand. – H. 25 (1985). – S. 225 – 272.